

Kreis soll Bündnis gegen Kinder-Missbrauch beitreten

Misshandlung, Vernachlässigung und Verwahrlosung sollen ein Ende haben

Bastian Fröhlig

Für die CDU im Pinneberger Kreistag ist es nicht hinnehmbar, dass im 21. Jahrhundert noch Gewalt gegen Kinder und Jugendliche an der Tagesordnung ist. Allein 2020 seien 152 Kinder in elterlicher Obhut durch häusliche Gewalt getötet worden, schreibt die CDU in einer Pressemitteilung und beruft sich auf Rolf Heidenberger, Initiator des Bündnisses „Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“.

Mit der in diesem Jahr gestarteten Aktion „Keine Ge-

walt gegen Kinder und Jugendliche“ nimmt sich der Verein verletzter Kindersehen an: Opfer körperlicher oder geistiger Gewalt, Miss-

„Kinder brauchen eine weit stärkere Lobby, als es zurzeit der Fall ist.“

Heike Beukelmann
Vorsitzende der
CDU-Kreistagsfraktion

handlung, Vernachlässigung und Verwahrlosung, einschließlich des sexuellen

Missbrauchs. 60600 Fälle von Missbrauch, Verwahrlosung und körperlicher Gewalt sei nur die „offizielle“ Fallzahl. „Die Dunkelziffer dürfte noch deutlich höher sein. Viele Straftaten könnten verhindert werden, wenn jeder Einzelne in der Gesellschaft richtig hinsehen würde, wenn Kinder in Gefahr sind“, erläuterte Daniel Kölbl, Abgeordneter der CDU-Kreistagsfraktion.

Die CDU fordert, dass sich der Pinneberger Kreistag zu dem Bündnis bekennt. So lautet auch der Antrag, den die CDU für die Kreistagssitzung am 20. Oktober gestellt hat. Mit dieser Initiative wol-

le die CDU das erst kürzlich gegründete Bündnis stärken und weitere Kommunen im Kreis Pinneberg motivieren, sich ebenfalls dazu zu bekennen. Aktuell haben sich 63 Organisationen und Initiativen dem Bündnis angeschlossen. „Die CDU-Fraktion erachtet es als unabdingbar, eine noch breitere Öffentlichkeit für körperliche Übergriffe auf und sexuellen Missbrauch von Kindern zu sensibilisieren“ macht die Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion Heike Beukelmann deutlich. „Kinder brauchen eine weit stärkere Lobby, als es zur Zeit der Fall ist“, so Beukelmann.